

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrg. 216 Nr. 420

Abonnementspreis: Monatlich 3 Mark Hälfte Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Ganze Halle: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610.	Halle-Saale Sonnabend, 8. Sept. 1925	Anzeigenpreis: Die Spalten 30 mm breit mm-Spaltlänge 1. — A-Spaltlänge 20 mm, B-Spaltlänge 30 mm, C-Spaltlänge 40 mm, D-Spaltlänge 50 mm, E-Spaltlänge 60 mm, F-Spaltlänge 70 mm, G-Spaltlänge 80 mm, H-Spaltlänge 90 mm, I-Spaltlänge 100 mm. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag v. O. Ullrich, Halle-Saale.
---	--	---

Die neue Devisenverordnung

Der Devisenkommissar mit großen Vollmachten

Verordnung des Reichspräsidenten über Devisenerfassung
Berlin, 7. September.

Nach Grund des Artikels 48 der Verfassung des Deutschen Reichs vom 11. Februar 1925 hat der Reichspräsident folgende Verordnung erlassen:

§ 1. Die Reichsregierung bestellst einen Kommissar für die Devisenerfassung mit außerordentlichen Vollmachten. Der Kommissar ist befugt, Zahlungsmittel und Papiere in ausländischer Währung, ausländische Wertpapiere und Metalle für das Reich in Anspruch zu nehmen. Zu dem Zweck werden die Artikel 115, 117 und 153 der Verfassung außer Kraft gesetzt. Der Kommissar für Devisenerfassung ist eine Behörde, die dem Reichswirtschaftsminister untersteht.

§ 2. Die Reichsregierung erläßt die zur Erfüllung der Aufgabe des Kommissars erforderlichen Bestimmungen und regelt die Verfahren. Sie kann dem Kommissar für Devisenerfassung die von ihm bestimmten Stellen die Regelung im einzelnen übertragen. Sie kann Zuwendungen gegen die Durchführungsbestimmungen mit Freiheitsstrafen, Geldstrafen und mit Einziehung bedrohen und bei Zuwiderhandlungen gegen die Devisenerfassung oder die Verordnung des Kommissars Devisenbesitzer, Sicherstellungen und Verfallenserklärung ohne Rücksicht auf das Vorliegen einer strafbaren Handlung androhen.
Berlin, 7. September 1925.

Handel und Gewerbe, Geheimrat Sellinger ernannt werden. Dem neuen Reichskommissar geht der Ruf eines hervorragenden Kenners der Wirtschaftsvorgänge voraus. Er gilt außerdem für überaus energisch. Geheimrat Sellinger ist in Duisburg geboren und steht zurzeit im 39. Lebensjahr. Er trat 1914 als Hilfsreferent im preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe ein. 1919 wurde er dort Vortragender Rat und ist in nachfolgenden Jahren durch seine Teilnahme an den Wirtschaftskammerberatungen und später an den Beratungen in London, Brüssel und Genä.

Auch die Bayerische Volkspartei gegen die neuen Steuererlasse

München, 7. September.

Wie die bayerische Volksparteifraktion mitteilt, hat die Landtagsfraktion der Volkspartei am 5. und 6. September zu den vom Reichstag beschlossenen neuen Steuern Stellung genommen. Dabei ist einmütig die Auffassung zur Lage getreten, daß sich der Reichstag mit der Gesetzgebung am deutschen Volke schwerer veründigt, nicht deshalb, weil er schwere Opfer vom Volk verlangt, sondern weil der durch das überstürzte und das Gewissen und die Vernunft des Steuererlasses missachtete Gesetzgebung ertritte Zwang in keiner Weise erreicht werden könne.

Die deutsche Volkspartei geht mit dem Kapital und dem ihr vom Volke geschenkten Vertrauen klar verschwendunglich um. Die immer mehr überhand nehmende Praxis des Reichstags, den Reichsrat und damit die Mitwirkung der Länder zu umgehen, droht zu einem Richtsturz in der Reichsverfassung auszuarten, zu der die Reichsregierungen nicht allzulange mehr schweigen können. Was die Stellungnahme der Parteien des Reichstags bei der Billigung anbelangt, so habe sich die Landtagsfraktion der bayerischen Volkspartei zu eigen gemacht, die gegen die Gesetze erklärt haben.

und der Volkskammerkonferenz ist jetzt beiderseits angenommen worden. Damit über darf man auf eine rasche, praktische, annehmbare Lösung hoffen. Was die Besetzung Korfu anlangt, so stellt die Erklärung des italienischen Botschafters eine feierliche Verpflichtung gegenüber Europa dar, durch die bewiesen wird, daß von italienischer Seite gegenüber Griechenland keine Kriegsbewegung vorliegt. Falls diese Verpflichtungen nicht gehalten würden und Italien die Absicht bekümmere, seine Besetzung über die festgesetzten Grenzen hinaus aufrecht zu erhalten, so würde sich die Lage völlig ändern, denn Frankreich könnte sich entsprechend mit England, die mitteleuropäischen und die Balkanländer mit irgendeiner Veränderung des Status quo ante im östlichen Mittelmeer abfinden.

Die Besetzung Korfu von langer Hand vorbereitet

(Eigener Drahtbericht.)
London, 7. September.

Aus Athen wird dem „Daily Express“ mitgeteilt, daß Oberst Some, der Leiter des amerikanischen Hilfsmaterials im nahen Osten, erklärte, ein italienischer Kreuzer habe sich bereits vor Monatsfrist, das heißt vor der Ermordung der italienischen Delegation in Korfu eingefunden und der Kommandant des Schiffes habe an den Gouverneur die Bitte gerichtet, den Marineregimenten Leihung von dem Lande zu gestatten. Die Erklärung wurde gewöhnlich und die Truppen seien fünf Tage an Land gelandet während die Offiziere die Wege und Landungsstellen Korfu besichtigt haben.

Verlagerung der Völkerbundverhandlung

(Drahtmeldung unseres Händigers Mitarbeiter.)
Genf, 7. September.

Die Völkerbundversammlung ist von neuem auf Montag verlagert worden. Die Versammlung hat infolge dessen bisher nur an zwei Tagen gearbeitet. Neuer die nächste Zusammenkunft des Völkerbundes ist noch nicht bekannt.

Nach berühmtem Muster

(Eigener Drahtbericht.)
Paris, 7. September.

Wie aus Athen mitgeteilt wird, soll die italienische Regierung von dem hellenischen Gebiet die Zahlung von 50 Millionen Lire zur Deckung der Besatzungskosten des Insel Korfu verlangen.

Italien ist verschlüsselt

Rom, 6. September.

Die italienische Öffentlichkeit verfolgt mit großem Interesse die Vorgänge in Genä und es soll nicht verkannt werden, daß die letzten Ergebnisse dort eine sehr günstige Stimmung in Italien hervorgerufen haben. Ansehbarer wird die Tatsache, daß die Vertreter der Kleinen Entente sich in ihren internen Verhandlungen unabweislich gegen den italienischen Standpunkt in der griechisch-italienischen Angelegenheit ausgesprochen haben, als ein sehr unfreundlicher, wenn nicht gar feindsüchtiger Akt angesehen. Weiterhin hat es in Italien einen sehr wichtigen Eindruck gemacht, daß die Völkerbundvollversammlung als Vorläufer der ersten Kommission wiederum den Schweizer Vertreter gegen den italienischen Delegierten Scialoja gestellt hat. Infolgedessen mehren sich in Italien die Stimmen, die ein Brücken des Staates vom Völkerbund embeiden.

Die Verfolgung des Deutschtums in Südtirol

Trient, 7. September.

Die Wälder veröffentlichen eine Verordnung des Kaiserlichen, der zufolge jeder Alpenverein aufgelöst werden soll, der nicht ein Gebiet des Kaisertums Italiens bildet. Die Wälder, wobei die Gemeinden die auch die unterliegenden gehen mit allen Kosten und Pflichten in der Verwaltung des Kaisertums Italiens über, der dem Kaiserlichen innerhalb von vier Monaten geeignete Vorläufer hinsichtlich der Neuordnung der aufgelösten Körperstellen einzureichen hat. Diese Verordnung bedeutet eine neue Verfolgung des Deutschtums in Südtirol. Alle dort bestehenden alpinen Vereine müssen im Kaiserlichen Italien aufgehen.

Der „Niedbacher Anzeiger“ verboten

München, 7. September.

Der „Niedbacher Anzeiger“ wurde wegen eines in dem letzten Lager erschienenen Artikels „Man kommt der Kampf auf der Lage der Dinge“ verboten.

Der neue Devisenkommissar

(Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 7. September.

Der Reichspräsident hat für Devisenerfassung die Generaldirektion für Wirtschaftsvorgänge im preussischen Ministerium für

Weitere Verschärfung des Adriastreites

Albanien verweigert der Nordkommission den Zutritt

London, 7. September.

Der italienisch-griechische Konflikt scheint durch die Haltung der albanischen Regierung eine unermessliche Wendung nehmen zu wollen. Der „Daily Telegraph“ will erfahren haben, daß die albanische Regierung den Vertretern mitteilt, daß sie weigere sich, eine Unterredung der Völkshochkonferenz zur Aufklärung der Nordost albanischen Gebiete zuzulassen. Diese teilweise Äußerung habe zur Folge gehabt, daß man nun zu genauigen beginnt, ob die Nordost albanischen Gebiete, die die Wälder von Albanien bilden, unter der Verwaltung der albanischen Regierung liegen, oder ob die Aufhebung des Verbrechens mit Albanien. Es entsteht auch weiterhin die Frage, ob Albanien eine freie Stellung den Nachbarn einer fremden Macht gestattet. In London sei deswegen der Verdacht aufgekommen, daß die Wälder der albanischen Regierung dazu dienen könne, militärische Vorbereitungen zu betreiben, besonders in der Nähe von Santa Quatina.

Weiter die Tropenzeit der getriggen Genfer Beschlüsse ist sich der albanischen Presse vorläufig noch nicht ganz im Klaren. Immerhin scheint der Minister Korrespondent der „Times“, daß ein weiterer Konflikt infolge dieser Beschlüsse früher oder später unermesslich sei. Die „Times“ selbst glauben, daß die Lage zum Teil wieder erfrischt werden ließe, daß aber dennoch nicht alle Hoffnungen aufgeben dürfen, weil die Fragen auch für eine Völkshochkonferenz verhängnisvoll werden könnten.

England wartet ab

(Eigene Drahtmeldung.)
London, 7. September.

Eine gestern abend ausgegebene offizielle Note weist darauf hin, daß in offiziellen Kreisen nichts von den Informationen der belgischen Presse bekannt ist, daß neue Verhandlungen vorbereitet würden, um zu einem Einvernehmen mit Deutschland zu gelangen. England habe auch keine Verhandlungsbasis, die die Vermittlung dieser Angelegenheit im Vordergrund setzten würden. Immerhin könne aus gewissen Anzeichen besonders der letzten Stuttgarter Rede des Kanzlers geschlossen werden, daß Schritte zu einer etwaigen Lösung des Ruhrkonfliktes unternommen würden.

Der Adriakonflikt im Völkerbundrat

Genf, 7. September.

Am Laufe der Debatte im Völkerbundrat erklärten Lord Robert Cecil, England, Humans-Belgien, Branting-Schweden und Guachi-Ulguan, daß bei ihren Regierungen kein Zweifel über die Zustimmung des Völkerbundes bestehe. Branting-Schweden forderte dabei als einziger, daß ebenfalls eine schnelle Lösung der Frage der Rücknahme der von Italien besetzten Gebiete gefunden werden müsse. Gannotaur-Franzreich ging nicht auf die Kompetenzfrage ein, sondern verlangte nachdrücklich die Verlegung der Debatte und die schließliche Weiterbehandlung in gleicher Sitzung. Er bedauerte nicht, daß dazu, daß England dem ersten Teil des Tages zustimmte. Im übrigen begründete er es bereits als Erfolg, daß die Debatte überhaupt weitergehe.

Frankreich gegen Italiens Imperialismus

Paris, 7. September.

Der „Matin“ schreibt zu der Lage im italienisch-griechischen Konflikt: Die Verbindung zwischen dem Völkerbundrat

Der Schritt der Kleinen Entente

Paris, 7. September.

Der Schritt der Regierung der Kleinen Entente in Paris nach London wird vom „Temps“ bestätigt. Nach der englischen Darstellung sollen die Regierungen von Prag, Belgrad und Bukarest nicht nur mit Zustimmung aus dem Völkerbund, sondern auch mit Mobilisierung gedrückt haben, falls Italien seine Truppenbewegungen fortsetzt. Dazu schreibt der französische offizielle Blatt, man dürfe Hoffnungen dieser Art nicht lauglosig nehmen. Die durch den abwesenden Minister

Aus Mitteldeutschland

den blutigen Vorgängen in Obenfeld

Magdeburg, 7. September.

Der Nacht vom Montag sind in Obenfeld im Verlauf von 24 Stunden zwei als gewaltig bekannte Leute von dem Schläger Jordan erschlagen worden...

Commerzial der Deutschen Nationalen Volkspartei

Burgschleibungen, 7. September.

Die burgschleibungen Parteigruppe Burgschleibungen feierte ein heiliges Commerzial. Eine patriotische Ansprache richtete die Rede im herrlichen Schloßpark.

Die internationale Partei ist wohl bereit, mit den Deutschen... zu verhandeln

Die internationale Partei ist wohl bereit, mit den Deutschen... zu verhandeln. Aber nur unter der Voraussetzung, daß Deutschland's Güte und Selbständigkeit...

Wahlkampf am 1. Oktober 1923

Wilmars, 8. September.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 30. Januar 1921 findet am Montag, den 1. Oktober 1923, eine Wahlprüfung im Lande Thüringen statt.

Den Stadtbekanntem, Gemeindevorständen und Gewerkschaften... die Wahlprüfung... in diesen Orten...

Magdeburg, 7. September. (Fürchterlicher Selbstmord) Der bei der Firma A. Wolf in Elbnitz beschäftigte Eisenarbeiter Paul Schöng verließ...

Magdeburg, 7. September. (Ein schwerer Unglücksfall) ereignete sich in unserem Orte. Der Landwirt Heinrich...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Raubmord) Im hiesigen Dorf Intereggen wurde der 30-jährige ehemalige Landwirt...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Magdeburg, 7. September. (Unerwarteter Fall) Im Regelboort Malin wurde ein junges Mädchen angefallen...

Volkswirtschaft

Table with exchange rates: Danzig-Devisen, Paris, 7. September. Includes rates for New York, London, etc.

Berliner Abendbevisen

Berlin, 7. September. In der Nacht... wurden folgende Devisen gehandelt:

Markbewertung in New-York

New York, 7. Sept., 10 Uhr (4 Uhr nachm. M.S.Z.). Die Warte eröffnete mit einem Markkurs von 1,875 G.

Umrechnungskurs für die Devisennotverordnung

Berlin, 7. September. Der für die Durchführung der Devisennotverordnung maßgebende amtliche Mittelkurs ist am 7. September 18 000 000 M.

Einstellung der Zeichnungen auf Zwangsanleihe

Die Markentwertung der letzten Zeit und die Steigerung des Wertes der Zwangsanleihe führen dazu, daß die Personen, die jetzt noch Zwangsanleihe zeichnen...

Würfe und Gelbmarkt

Die vergangene Woche fand unter dem Zeichen der dauernden Markentwertung... während ganz Ende der vorhergehenden Woche...

Halle und Umgebung

Halle, 8. September.

Kirchliche Nachrichten

Halle, 15. Sonntag nach Trinitatis, den 8. September 1923.

- Abendmahl (A), Sintergottesdienst (S), Bibelstunde (B). N. Z. Frauen: 8 Verteilung für Pauli, 10 Frische, 11% (A) Frische (Fr.), 11% (A)...

Ein neues Kohlenverkommen in Ungarn

In der Gegend der Stadt Győr (Ungarn) wurde, wie die 'Kohlenwelt' berichtet, ein neues Kohlenverkommen entdeckt...

Die Weltmarktsituation

Die Weltmarktsituation... zeigt sich durch die Eröffnung neuer Geschäftsbetriebe...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Christliche Gemeindefest

Christliche Gemeindefest... am Sonntag 10 Uhr 8, 8 Uhr Vorgelächter...

Vertical text on the far left margin, partially cut off.

Vertical text on the far right margin, partially cut off.

Berlin am 7. Sept. 1923. Aufmerksam werden dabei auch noch darauf...

es. Aktien der Gläubiger, u. a. Aktien in Sachsen...

es. Frau, Witwe u. Co. Aktien-Gesellschaft in Berlin...

es. Verbot der Bankrottstufung aus Ungarn...

Die Frage der Deckung der Einnahmen aus gefälligen...

Berlin, 7. September. Freireisebörse wurden...

Bohle 110, Becker Stoll 110, Berg 28, B... 28, Brandb...

Leipzig, 7. September. Die Kurse liegen, während der...

Frankfurt, 7. September. Souffletöffnung. Im Frei...

Hamburg, 7. September. Börse ungeduldet. Es gehen...

Leipziger Börse vom 7. September

Table with columns for various securities and their prices, including 'Wertbeständige Anleihen'.

Berliner Börse vom 7. September 1923. Amtliche Kurse.

Nachdruck verboten. Bei den Notierungen sind drei Nullen zu ergänzen, um den Kurs nach alter Berechnung zu erhalten.

Main table of stock and bond prices, organized into sections like 'Staatsanleihen', 'Bankaktien', 'Kolonialwerte', 'Industrieanleihen', 'Hypothekendarlehen', 'Bauaktien', and 'Schiffbauaktien'.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Abend-A...', 'Be...', 'Die...', 'Der...', and 'Ein Min...'.